

Erledigt Final Cut Pro X, GTX 970, der neue 4K-Monitor und plötzliche Probleme

Beitrag von „al6042“ vom 17. April 2017, 10:25

[@motiongroup](#)

Macht nix, dafür sind wir ja auch da... 😊

Der Begriff "KextsToPatch" kommt aus dem Clover Bootloader und ist als Funktion in dessen config.plist einsetzbar.

Damit kann man bestimmte Werte (Hexadezimal oder Text) in den eigentlichen Dateien des Kexts, der eigentlich ein Verzeichnis ist, suchen und durch einen anderen Wert ersetzen.

Ein anderer Begriff dazu ist der "On-the-Fly"-Patch.

Hintergrund:

Der "KextsToPatch" oder "On-the-Fly"-Patch verändert nicht wirklich die physische Datei, sondern pumpt die auszutauschenden Werte in den Kext-Cache, der als Cache-Datei vorliegt und von dem sich macOS immer erstmal bedient.

Diese Aussage ist eine Form des Erklärungs Versuchs und nicht als allgemeingültige Information zu werten. 😊

Vorteil:

Während physisch geänderte (gepatchte) Kexte eine Update meistens nicht "überleben" und man das Problem vor dem Nutzen der gepatchten Kexts wieder sein Eigen nennen darf, ist dem "KextsToPatch" oder "On-the-Fly"-Patch nur wichtig, dass der gesuchte Wert in der entsprechenden Datei gefunden und somit mit dem neuen Wert ersetzt werden kann.

Nachteil:

Natürlich ist es möglich, dass ein solcher "KextsToPatch"-Eintrag von einer OSX-Version zur nächsten nicht mehr funktioniert, da sich vielleicht die gesuchten Werte nicht mehr in der zu ändernden Datei auffinden lassen.

Aber selbst dann ist die Herangehensweise über die "KextsToPatch"-Einträge, bzw. dem "On-the-Fly"-Patch flexibler als die anderen, im Internet auffindbaren Lösungen.

Diese Flexibilität hat bisher kein anderer Bootloader an den Tag gelegt.

Wieder das alte Chameleon (Chimera, Enoch und wie deren Abkömmlinge auch alle noch heißen) noch das auch nicht mehr ganz frische Ozmosis...